



Detailansicht des Registereintrags

SDG - Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH

Aktuell seit 14.07.2023 08:31:43

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R002934
Ersteintrag:	04.03.2022
Letzte Änderung:	14.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	05.01.2023
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 100153 09441 Annaberg-Buchholz Deutschland Telefonnummer: +4937331510 E-Mail-Adressen: kontakt@sdg-bahn.de Webseiten: https://www.sdg-bahn.de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Angabe verweigert

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

- Dipl.-Ing. Roland Richter**
Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4937331510

E-Mail-Adressen:

info@rve.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Mitgliedschaften (1):

1. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Personenverkehr; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG) wurde 1997 gegründet und firmiert seit 2007 unter diesem Namen. Sie ist beim Amtsgericht Chemnitz im Handelsregister unter der Nummer HRB 15370 eingetragen. Anteilseigner und Gesellschafter des Unternehmens sind die Zweckverbände Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) mit 66,67 % und Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) mit 33,33 %. Die SDG ist ein Unternehmen, das die Genehmigung hat als Eisenbahnverkehrs- (EVU) und Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) tätig zu sein. Die Gesellschaft betreibt im Wesentlichen drei Schmalspurbahnen mit einer Spurweite von 750 mm als EVU und EIU. Dabei handelt es sich um die Fichtelbergbahn Cranzahl - Kurort Oberwiesenthal (seit 01.06.1998), Löbnitzgrundbahn Radebeul Ost - Radeburg (seit 10.06.2004) Weißeritztalbahn Freital-Hainsberg - Kurort Kipsdorf (seit 13.12.2008 bis Dippoldiswalde; ab 17.06.2017 bis Kurort Kipsdorf) sowie normalspurige Anschlussbahnen in Cranzahl zur Belieferung mit Steinkohle. Die SDG ist damit der größte Betreiber von dampfbetriebenen Schmalspurbahnen in Sachsen. Die Löbnitzgrundbahn und die Weißeritztalbahn stehen in ihrer Gesamtheit unter Denkmalschutz. Bei der Fichtelbergbahn sind einzelne Bauwerke denkmalgeschützt. Der Verkehr erfolgt i. d. R. mit dampflokbetriebenen Zügen. Basis für den Geschäftsbetrieb bilden die geschlossenen Verkehrsverträge mit den Aufgabenträgern ZVOE für die Löbnitzgrund- und die Weißeritztalbahn und ZVMS für die Fichtelbergbahn. Die Fahrpläne beinhalten einen ganzjährig durchgängigen Fahrbetrieb auch außerhalb der touristischen Nachfrage und beinhalten sowohl Schülerverkehrszüge auf der Löbnitzgrundbahn sowie Verdichtungen von straßengebundenen ÖPNV-Angeboten auf allen drei Bahnen. Dieser Regelbetrieb auf diesen Schmalspurbahnstrecken stellt somit für die Regionen und für das Unternehmen selbst ein wichtiges Kriterium dar. Das Einzugsgebiet befindet sich in den Landkreisen Erzgebirgskreis, Meißen sowie Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Fichtelbergbahn verkehrt im oberen Erzgebirge und verbindet auf 17,4 km Strecke den Erzgebirgsort Cranzahl mit dem Kurort Oberwiesenthal. Die Löbnitzgrundbahn erschließt auf 16,6 km Strecke die touristisch bedeutsame Region von Radebeul Ost durch den Löbnitzgrund über Moritzburg bis nach Radeburg. Die Weißeritztalbahn führt auf einer Streckenlänge von insgesamt 26,1 km von Freital-Hainsberg über Dippoldiswalde bis zum Kurort Kipsdorf und wurde nach dem Hochwasser vom August 2002 wieder komplett neu aufgebaut.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Angabe verweigert

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Jahresabschluss-SDG-2021.pdf](#)